

Die Dringlichkeitsvorlage wird vor Beginn der Sitzung an die Ausschussmitglieder verteilt.

Die Dringlichkeit der Vorlage wird einstimmig bejaht (siehe Tagesordnungspunkt 2.).

Fragen der Ausschussmitglieder zu personellen Ressourcen für diese Maßnahme, zum Sanierungsträger und zum Denkmalschutz werden von Herrn Stadtbaurat Kubiak und Herrn Heilmann beantwortet.

Herr Heilmann erläutert zudem die Besonderheiten des Förderprogramms „Soziale Stadt“, wonach das vorbereitende Verfahren, die Einrichtung eines Quartiersmanagements und ein umfassendes Verfahren, welches die Förderung von Erschließungsmaßnahmen ermöglicht, hervorzuheben sind.

Anschließend lässt Herr Westphal über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Antragstellung zur Aufnahme des Gebietes zwischen Kieler Straße, Max-Johannsen-Brücke, IIsahl und den Gleisanlagen Neumünster – Ascheberg (Quartier Buddestraße) in das Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung